

# Bahnbau: Es fährt ein Zug nach Gradistea

04.06.2024 / România

## TIEFBAU/ INFRASTRUKTUR



Sie ist so alt wie die PORR: 1869 wird in Rumänien die erste Bahnstrecke von Bukarest nach Giurgiu eröffnet. 155 Jahre später modernisieren wir die Verbindung – inklusive Slab Track Austria.

Die Bahn in Gradistea im rumänischen Giurgiu verbindet die Region mit Bukarest. Der Landkreis Giurgiu hat einen Hafen und einen Grenzübergang zu Bulgarien und war deshalb schon immer bedeutend für den Transit. Die PORR hat nun dieses

wichtige Infrastrukturprojekt in Gradistea modernisiert. Mit der Fertigstellung der neuen Brücke über den Fluss Arges wurde die Bahnstrecke am 1. Juni wiedereröffnet

## Nachhaltig



(c) PORR

Wir haben rund 70 km bestehende Strecke erneuert und 12 km neu gebaut. Ab Juni rollen die Züge wieder zwischen Bukarest und Giurgiu. Auf der neuen Bahnstrecke gibt es auch vier Brücken mit einer Spannweite von 45 bis 136 m und ein Viadukt mit einer Länge von 1.216 m. Eine Haltestelle und ein Bahnhof nach europäischen Normen werden das Reisen noch komfortabler machen. Einige Teile des Projekts befinden sich in einem Naturpark. Deshalb hatte Nachhaltigkeit oberste Priorität. Unser besonderes Augenmerk lag auf der Erhaltung der lokalen Flora und Fauna. Also haben wir innovative Maßnahmen zum Schutz von Tieren umgesetzt, die bahnbrechend für die Entwicklung der Eisenbahninfrastruktur in Rumänien sind. Um die Effizienz und Sicherheit des Zugbetriebs zu gewährleisten, haben wir auch das Signalsystem auf den neuesten Stand gebracht. Das garantiert ein reibungsloses Verkehrsmanagement.

# Innovativ



(c) PORR

Das Projekt Comana- Gradistea hatte viele Herausforderungen, die wir gemeinsam erfolgreich in Chancen umgewandelt haben. Zum ersten Mal haben wir in Rumänien die State-of-the-art Technologie Slab Track Austria eingesetzt. Und mehr als zwei Jahre lang haben wir bei der Arges-Brücke an der Umsetzung gearbeitet. Sie ist nicht nur die erste und längste vollständig geschweißte Eisenbahnbrücke des Landes, sie war auch ein bedeutender Meilenstein bei der Fertigstellung des Projekts. Mit einem 750 t schweren Kran haben wir fünf Brückenteile mit einem beeindruckenden Gesamtgewicht von 1.300 t angehoben. Dank unserer motivierten und engagierten PORRianerinnen und PORRianer konnten wir dieses ehrgeizige Bahnmodernisierungsprojekt erfolgreich fertigstellen. Wir freuen uns auf nächste Herausforderungen, bei denen wir unsere Vorreiterrolle erneut beweisen können.